

Helfen Sie uns, Menschen mit seltenen Erkrankungen zu helfen!

Jede Zuwendung hilft, das Leben von Menschen mit seltenen Erkrankungen zu verbessern. Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und helfen Sie mit einer Spende!

Spendenkonto des Fördervereins des Zentrums für Seltene Erkrankungen Tübingen e.V.

Volksbank in der Region eG
IBAN: DE76 6039 1310 0030 6040 01
BIC: GENODES1VBH
Verwendungszweck: Selten

Bitte geben Sie für Ihre Spendenbescheinigung Ihren Namen und Adresse im zweiten Verwendungszweck an.

Besuchen Sie auch die Website unseres Fördervereins! Hier finden Sie Projekte, die durch Ihre Spende gefördert werden:



<http://foerderverein.zse-tuebingen.de/>

Kontakt und Anfahrt



Universitätsklinikum Tübingen
Zentrum für Seltene Erkrankungen
Eisenbahnstraße 63
72072 Tübingen

Geschäftsstelle ZSE Tübingen
Tel.: 07071 29-72278
Fax: 07071 9758739
Mail: info@zse-tuebingen.de
www.zse-tuebingen.de

Zentrum für Seltene Nierenerkrankungen (ZSNeph)

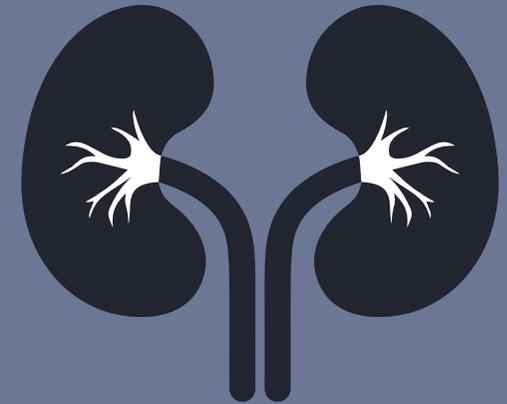


Lotsin erreichbar:
Montag bis Freitag von 8:00-16:00 Uhr
Zentrumskoordination: PD Dr. Marcus Weitz

Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Str. 1
72076 Tübingen
Mail: zsneph@zse-tuebingen.de
zsneph.zse-tuebingen.de

Zentrum für
Seltene Erkrankungen (ZSE)

Zentrum für Seltene Nierenerkrankungen



ZSNeph



Universitätsklinikum
Tübingen

Spezialisierte Kompetenzzentren

Zentrum für Seltene Erkrankungen Tübingen

Das Zentrum für Seltene Erkrankungen Tübingen (ZSE Tübingen) versorgt in sechzehn Fachzentren für verschiedene Krankheitsgruppen **jährlich mehr als 8.000 Patient:innen**, die Symptome einer seltenen Erkrankung zeigen.

Eine seltene Erkrankung liegt vor, wenn nicht mehr als fünf von 10.000 Menschen von dieser Erkrankung betroffen sind. Doch in der Summe aller seltenen Erkrankungen sind diese gar nicht selten: Man nimmt an, dass **in Deutschland rund vier Millionen Menschen an einer seltenen Erkrankung leiden**. Zum Vergleich: Die Volkskrankheit Diabetes zählt in Deutschland derzeit ca. sieben Millionen Betroffene.

Ein zentrales Ziel des ZSE Tübingen ist die **Verbesserung der Versorgung** von Patient:innen mit einer seltenen Erkrankung. Aufgrund der Komplexität der Krankheitsbilder ist ein **interdisziplinäres Team von Expert:innen** ein wesentlicher Baustein, um Menschen mit einer seltenen Erkrankung kompetent zu helfen. Als universitäres Zentrum kann das ZSE Tübingen auf ein breites Spektrum an Fachbereichen zurückgreifen und so eine umfassende Betreuung sicherstellen.

Zentrum für Seltene Nierenerkrankungen

Das Zentrum für Seltene Nierenerkrankungen (ZSNeph) ist eines der integrierten Fachzentren des Zentrums für Seltene Erkrankungen am Universitätsklinikum Tübingen. Als anerkannte universitäre kindernephrologische Schwerpunktambulanz versorgen wir **alle Formen akuter und chronischer Nierenerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen**. Es ist uns wichtig, **Nierenerkrankungen so früh wie möglich zu erkennen und zu behandeln**.

Versorgte Krankheiten

Welche seltenen Nierenerkrankungen werden im ZSNeph versorgt?

Behandelte Krankheitsbilder bei Kindern und Jugendlichen:

- Fehlbildungen der Nieren und ableitenden Harnwege (z. B. vesiko-ureteraler Reflux, Harnleiterabgangsstenose)
- Glomerulopathien (z. B. nephrotisches Syndrom, Alport-Syndrom)
- Tubulopathien (z. B. tubulo-interstitielle Nephritis, Bartter-Syndrom, Gitelman-Syndrom, Diabetes insipidus renalis)
- Zystische Nierenerkrankungen (z. B. familiäre Zystenerkrankungen, Nephronophthise)
- Thrombotische Mikroangiopathien (z. B. hämolytisch-urämisches Syndrom)
- Systemische Erkrankungen mit Nierenbeteiligung (z. B. Lupus erythematodes, Vaskulitiden, rheumatische Erkrankungen, Oxalose, Cystinose)
- Nierensteine/Harntraktsteine
- Bluthochdruck
- Akute Schädigungen der Niere
- Chronische Nierenschädigung mit Nierenersatztherapie (Dialyse inkl. Bauchfelldialyse und Hämodialyse)
- Nierentransplantation mit Vorbereitung und Nachsorge
- Nephrologische Komplikationen bei intensivmedizinisch betreuten Patienten

Hierbei kommen **modernste diagnostische und therapeutische Verfahren** zum Einsatz. Ziel ist es, **neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Therapiekonzepte zeitnah für unsere Patient:innen umzusetzen**. Im ambulanten Bereich werden alle eigenständigen Nierenerkrankungen sowie Beteiligungen der Niere im Rahmen anderer Erkrankungen (u. a. Diabetes mellitus, Bluthochdruck, systemische Erkrankungen) behandelt. Zudem bieten wir Fortbildungsveranstaltungen für betroffene Familien an.

Wie wir helfen

Wenn sich Patient:innen an uns wenden sollten

- Verdacht auf eine Nierenerkrankung – z. B. bei Auffälligkeiten nierenspezifischer Werte im Blut oder Ausscheidung von Blut und/oder Eiweiß im Urin
- Ultraschallauffälligkeiten der Nieren und/oder ableitenden Harnwege
- Familiär bekannte erbliche Nierenerkrankungen
- Fortschreitendes chronisches Nierenversagen
- Notwendigkeit von extrakorporalen Therapien bei nichtrenalen Erkrankungen

Was Patient:innen bei uns erwartet

- Abklärung und Behandlung aller Nieren- und Harntrakterkrankungen sowie aller Formen von Bluthochdruck
- Alle Arten der Diagnostik für Nierenerkrankungen, inklusive bildgebender Diagnostik
- Nierenbiopsie und Transplantationen
- Nierenersatztherapie (Hämodialyse, Peritonealdialyse) und Leberersatztherapie
- Plasmapherese, Immunadsorption, Lipidapherese, extrakorporale Photopherese, Erythrozytenuaustausch und Leukapherese

Bei der Betreuung nierenkranker Kinder an unserem Nierenzentrum in Kooperation mit dem Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation (KfH) verfolgen wir einen multidisziplinären Ansatz. Mit einem erfahrenen Team aus ärztlichem und pflegerischem Fachpersonal sowie dem psychosozialen Dienst betreuen wir Familien in Abstimmung mit Fachkolleg:innen.

Für seltene und angeborene Nierenerkrankungen bieten wir Spezialambulanzen mit einer umfassenden Diagnostik und Behandlung an. Übergeordnetes Ziel ist es, die Nierenfunktion so lange wie möglich zu erhalten und chronisch kranke Patient:innen ganzheitlich zu behandeln.

Weitere Informationen finden Sie hier:

zsneph.zse-tuebingen.de www.zse-tuebingen.de

